

dern auch mit innerlichen Untugenden / als  
 zweiffelmüthigen / ungläubigen eigensinnig-  
 gen / ungehorsamen Herzens Gedancken /  
 wieder dein Wort / mit Haß / Reid / Unwil-  
 len Unversöhnlichkeit gegen meinem Näch-  
 sten / mit Halsstarrigkeit gegen meinen O-  
 bern mit Unmaß in Essen Trincken / Klei-  
 dern / mit Unzucht / wo nicht in Wercken / doch  
 in Gedancken / Lüsten / Reden / und mit an-  
 dern fehlern mehr / welche ich nicht alle zeh-  
 len kan / in dem ich das Gute unterlassen /  
 und das Unrecht begangen / sonderlich aber  
 dich nicht über alles geliebet / gefürchtet und  
 dir nicht vertrauet habe / wie ich sollen. Diese  
 meine Sünde reuen mich sehr / und sind mir  
 leydt / und erschrecke darüber / wann ich an  
 dein schrecklich Bericht gedencke / demüthig-  
 lich flehend / du wollest dieselbe mir armen  
 Sündigen Menschen alle aus Gnaden ver-  
 zeihen / umb der theuren Blutrieffenden  
 Wunden meines HErrn und Erlösers JE-  
 su Christi willen / und mir den heiligen  
 Geist zur Besserung meines Lebens mildig-  
 lich schencken / Amen.

XXXII.

Zu Memmingen / Vor der Sontäglichen Haupt-  
 Predig / wann das H. Abendmahl nicht gehal-  
 ten wird.

Allmächtiger / Barmherziger Gott und  
 D Vat.